

Gebäude / Umfeld

Modellprojekt „Berlin, Junges Wohnen in Marzahn“ mit NaWoh-Qualitätssiegel für nachhaltigen Wohnungsbau ausgezeichnet

Der Verein zur Förderung der Nachhaltigkeit im Wohnungsbau hat der degewo AG am 16. November 2021 das Qualitätssiegel Nachhaltiger Wohnungsbau - Version Variowohnungen verliehen. Zwischen dem Stadtteilzentrum Marzahn und dem Bürgerpark wurden im Herbst 2020 insgesamt 255 neue Wohnungen in fünf Punkthäusern fertiggestellt, eines davon im Rahmen des Vario-Förderprogramms mit 112 Wohnplätzen und innovativen Wohnraumkonzept für Auszubildende und Studierende. Zielgruppe sind in erster Linie Auszubildende der nahen Pflegeschule, die zum großen Teil aus Marzahn stammen und ihren ‚Kiez‘ schätzen.



Variowohnen Ludwig-Renn-
Straße 56 in Berlin-Marzahn |
© Cathrin Bach

Die drei Säulen der Nachhaltigkeit


„Die degewo zeigt mit ihrem Neubau anschaulich, wie sich nachhaltiges, flexibles und bezahlbares Bauen verbinden lässt“, erklärte Ingeborg Esser, Vorstandsvorsitzende des Vereins NaWoh. „Gerade angesichts der hohen Ansprüche an den Wohnungsbau und der gleichzeitig unabdingbaren betriebswirtschaftlichen Rentabilität ist das Engagement des Unternehmens bei diesem Bauprojekt auszeichnungswürdig. Die drei Säulen der Nachhaltigkeit – Ökologie, Ökonomie und soziokulturelle Aspekte – wurden vorbildlich in Einklang gebracht.“

Das Bundesbauministerium hat das Projekt „Berlin, Junges Wohnen in Marzahn“ der degewo AG mit 1.735.484,00 Euro aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm der Bundesregierung gefördert.

Als besondere Stärken des Bauprojektes wurden u.a. folgende Aspekte herausgehoben: Das achtgeschossige Gebäude ist äußerst kompakt ausgebildet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und verfügen über einen großzügigen Balkon als private Freifläche. Besonderes architektonisches Merkmal sind die großzügigen, doppelgeschossig ausgebildeten Gemeinschaftsräume, die für unterschiedliche Aktivitäten wie Kochen, Sport, Lernen und Arbeiten genutzt werden. Im Erdgeschoss finden sich gewerbliche Einrichtungen, die auch für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Der Gemeinschaftsraum mit Zugang zur Terrasse und Blick in den Park für die Bewohner ergänzt das Angebot.

degewo-Vorstandsmitglied Sandra Wehrmann: „Unsere Variowohnungen bieten intelligente Lösungen für den demografischen Wandel. Sie sind flexibel nutzbar und in der Nachnutzung anpassbar. **Heute für Studierende oder Azubis und in Zukunft womöglich für Senioren.** Unsere Verantwortung als kommunales Wohnungsunternehmen ist es, mit guten, bezahlbaren Ideen auf die sich verändernden Bedürfnisse zu reagieren und Gebäude mit flexiblen Nutzungsmöglichkeiten und hoher Aufenthaltsqualität zu schaffen.“

Isabella Canisius



WIE ENTWICKELT SICH WOHNEN?

Der Pestel-Wohnmonitor liefert Antworten. Gezielt und exklusiv für Ihre Region